



Dirk Becker

Skulptur  
Malerei  
Zeichnung

## Dirk Becker Skulptur, Malerei, Zeichnung

Dieser Katalog stellt zwei- und dreidimensionale Arbeiten von Dirk Becker aus den vergangenen zwanzig Jahren vor.

Becker, geboren 1942 in Chemnitz, studierte an der HfbK Hamburg von 1967 bis 1973. Neben seiner Lehrtätigkeit als Kunsterzieher an verschiedenen Hamburger Schulen (bis 2005) war ihm seine künstlerische Arbeit immer wichtig. So zeigte er seine Arbeiten in verschiedenen Ausstellungen in Hamburg und im Kunstverein Lemgo.

Becker sieht seine Arbeit als nicht abgeschlossenen Prozess. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass seine Werke häufig keinen Titel haben: „Beim Malen habe ich selten ein vorformuliertes Thema. Anlass und oft genug Ausgangspunkt für das Malen kann vielmehr ein zufälliger Fleck auf der Leinwand oder dem Papier sein, an dem sich meine Fantasie entzündet. Assoziationen kommen beim Malen hinzu. Gefühle und Erinnerungen verdichten sich, steigen auf und führen die Hand.“

Das Malen ist eher einem unbewussten Prozess vergleichbar, der über mehrere Zwischenstops durchaus einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen kann. Ein nachträglicher Titel würde dem Entstehungsvorgang nicht gerecht werden. Beckers Bilder sind als nicht endgültiges, fertiges Produkt zu verstehen.

Anders hingegen das plastische Arbeiten mit Ton: Hier geht Becker weniger prozesshaft, sondern eher geplant und gezielt vor. Das Spannungsverhältnis zwischen den beiden Arbeitsweisen kommt seinen Werken in besonderem Maß zugute.

Beckers bildnerische Arbeit befasst sich mit elementar Menschlichem. Es sind die Gefühle, die hinter dem perfekten, schönen Schein liegen: Zerbrechlichkeit, Endlichkeit und oftmals Zerrissenheit. Solche Empfindungen und die damit verbundenen Inhalte sind weitgehend aus unserer Lebensrealität ausgeblendet. In den Medien werden diese wichtigen Themen oberflächlich zerplaudert. Dies hinterlässt Spuren der Beklemmung und verlangt nach Artikulation.

Beckers Bilder stehen nicht in Zusammenhang mit konkreten Ereignissen. Das Bedürfnis nach Artikulation entwickelt sich aus Befindlichkeiten, ausgelöst durch Schwingungen, die aus der Reibung des Selbst mit der Umgebung entstehen.

Für Becker ist figürliches Arbeiten nach wie vor das adäquate bildnerische Mittel, existentielle Belange menschlichen Seins darzustellen. Becker glättet die Spuren seiner bildnerischen Bemühungen nicht, sodass für den Betrachter die Unvollkommenheit als wichtiger Bestandteil des menschlichen Seins sichtbar wird.



### Skulptur

Durch seinen geschmeidigen Charakter ermöglicht Ton einen leichten Einstieg in das dreidimensionale Arbeiten. Die Skala der Ausdrucksmöglichkeiten reicht von grob holzschnittartiger Gestaltung bis hin zu kleinsten Feinheiten beim Modellieren.

Seit 2005 arbeitet Becker hauptsächlich mit Ton. Die Malerei tritt in den Hintergrund.

„Drei Köpfe, japanisch“; 2007, italienischer Ton, engobiert, gebrannt, zum Teil bemalt, 18 x 31 x 18 cm, Hanfkordel





„Viergruppe“; 2007, italienischer Ton, zum Teil glasiert, zum Teil engobiert, Hanfkordel, Höhen je ca. 16x52x16 cm



„Schalenfiguren“; (vierteilig); 2007/08, italienischer Ton, gebrannt, zum Teil glasiert oder engobiert, je 22x60x22 cm



Die Figuren laden den Betrachter zum Umgruppieren ein, sodass ein neuer Gesamteindruck entstehen kann.

„Figurengruppe“; 2005/06, siebenteilig, italienischer gebrannter Ton, glasiert, Größen von ca. 45 cm bis 75 cm, Tiefen ca. 25 cm





Das Skulpturenprojekt „Ein Jahr“ besteht aus 24 Köpfen und 58 Masken. Becker hat bei dem Projekt in regelmäßigen Abständen ein Jahr lang seine Befindlichkeit befragt.

ein Kopf aus dem Projekt „Ein Jahr“; 2008/09, 24 Köpfe, 58 Masken, italienischer, gebrannter, engobierter Ton. Größe des Kopfes ca. 15 x 41 x 15 cm



drei Köpfe aus dem Projekt „Ein Jahr“; italienischer Ton, gebrannt, ca. 15 x 48 x 15 cm, 2008/09





Holzkästen mit Masken aus dem Projekt "Ein Jahr";  
Holzkästen 20x30x9 cm, 10x40x9 cm,  
Masken zum Teil glasiert, ca. 8 x 14 x 10 bis 10 x 16 x 8 cm,  
2008/09



ohne Titel; drei Köpfe; Ton engobiert, ungebrannter Zustand, aus den Vorarbeiten zu „Ein Jahr“, 24x49x24 cm, 2007/08





Schüssel mit Masken; Durchmesser ca. 38 cm, Höhe ca. 15 cm, 2008



„Liegende Figur“; dreiteilig, 2007, italienischer, zum Teil glasierter, zum Teil unglasierter, gebrannter Ton, Maße insgesamt: 55 x 20 x 20 cm





ohne Titel; Bitumen, Kohle, Öl auf Packpapier, 69x80 cm, 1995



ohne Titel; Collage, Lack, Acryl auf Packpapier, 73 x 155 cm, 2001



ohne Titel; Bitumen, Kreide, Tonerde auf Packpapier, 27 x 38 cm, 2001

### Malerei

Wie ein roter Faden zieht sich das experimentelle Arbeiten durch Beckers Bilder. Beim Malen kommen unterschiedliche Materialien – zum Beispiel Schellack, Tonerde und Beize – zum Einsatz.

Beim Malen sowie bei den grafischen Arbeiten werden häufig Fotokopien collagierend eingesetzt.





ohne Titel („Durch die Wand“); Wachs, Öl, Acryl auf Leinwand, 146x119 cm, 2000



ohne Titel; Collage, Mischtechnik auf Transparentpapier, 93x123 cm, 2000



ohne Titel; Collage, Schellack, Öl und Acryl auf Packpapier, 108x129 cm, 2001/02





Serie Eva und Adam: „Adam nicht zu Hause“, Collage, Kreide, Öl über Fotokopie auf Packpapier, 73 x 155 cm, 2000/01



Serie Eva und Adam: ohne Titel; Kreide, Öl, Lack über Transparentpapier auf Packpapier, 73 x 155 cm, 2000







"Tanzende Füße", Acryl und Beize auf Packpapier, 35x25 cm, 2001



ohne Titel; Collage auf Stoff auf Packpapier, Acryl, 40x30 cm, 1999/2000



ohne Titel; Wachs, Acryl, Beize auf schwarzem Karton, A2, 2001

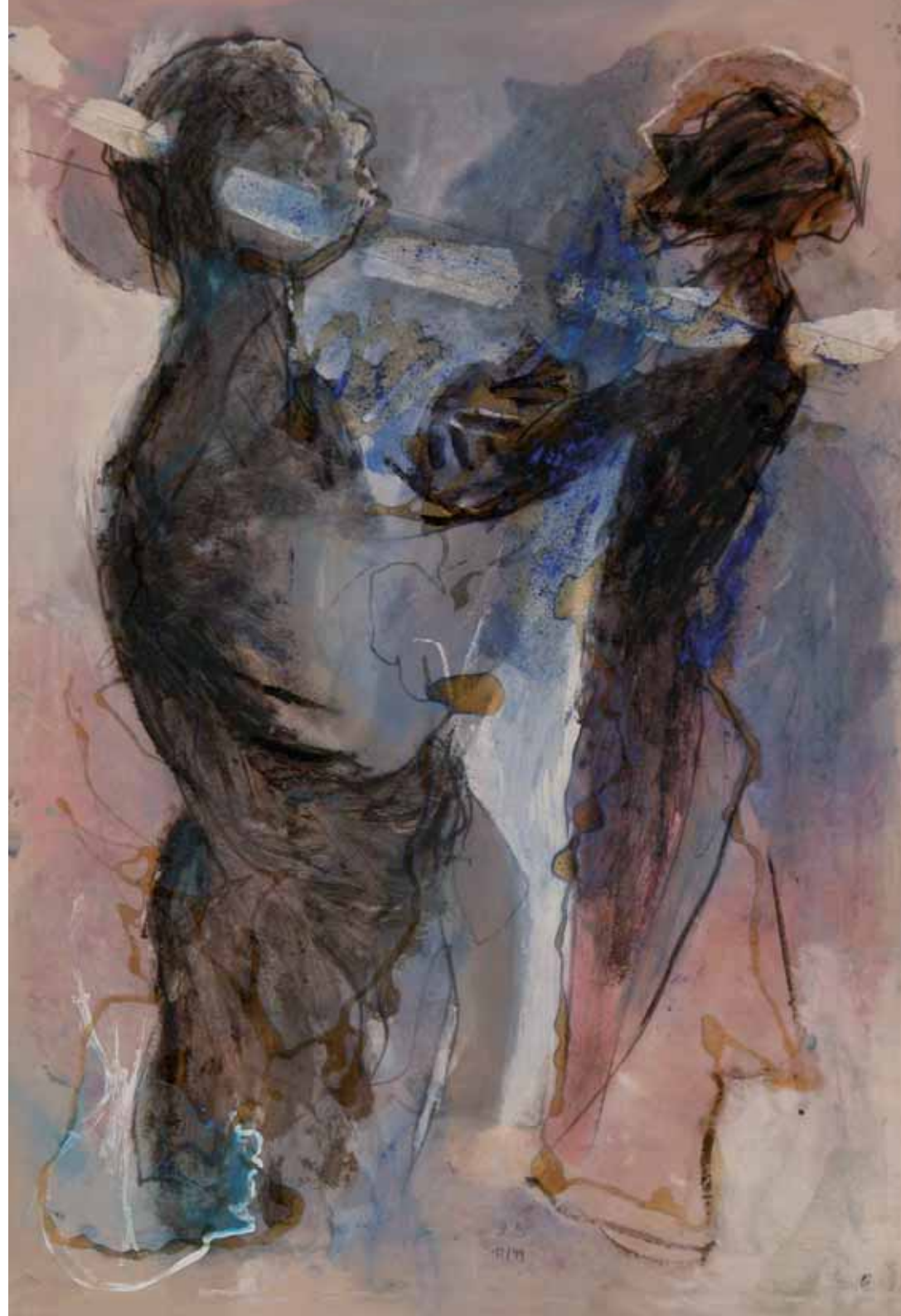


ohne Titel; Lack, Acryl über Fotokopie, A2, 2001





ohne Titel, Öl, Acryl auf Packpapier, 65 x 95 cm, 1997



ohne Titel; Lack, Pigment, Collage über Transparentpapier auf Packpapier, 84 x 120 cm, 1999



ohne Titel; Kleisterfarbe, Pigment, Beize auf Packpapier, 40 x 60 cm, 1995





ohne Titel; Collage, Acryl, Kohle auf Packpapier, 155 x 73 cm, 2002



ohne Titel („im Boot“); Collage, Beize, Kreide, auf farbigem Packpapier, 70 x 100 cm, 1995/1996





Bilder aus einem Malbuch, jeweils ohne Titel; Wachs, Beize, 42x60 cm, 1999/2001





ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Transparentpapier, Acryl auf Packpapier, 17 x 26 cm, 1996



ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Transparentpapier, Acryl, Tipp-Ex, 26 x 17 cm, 1996

### Zeichnung

Das Prozesshafte in Beckers Arbeiten zeigt sich besonders in seinen Zeichnungen. Ausgangspunkt vieler Arbeiten sind Zeichnungen aus Skizzenbüchern, die zum Teil auf Transparentpapier gedruckt werden. Die Kopien werden durch zeichnerische Eingriffe oder Übermalungen verändert, wodurch eine große Ausdrucksvielfalt entsteht.





ohne Titel; zwei Fotokopien nach Zeichnungen übereinander kopiert,  
Bleistift, Tipp-Ex, 26x17 cm, 1997



ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Transparentpapier,  
Tipp-Ex, auf Packpapier, 26x17 cm, 1994

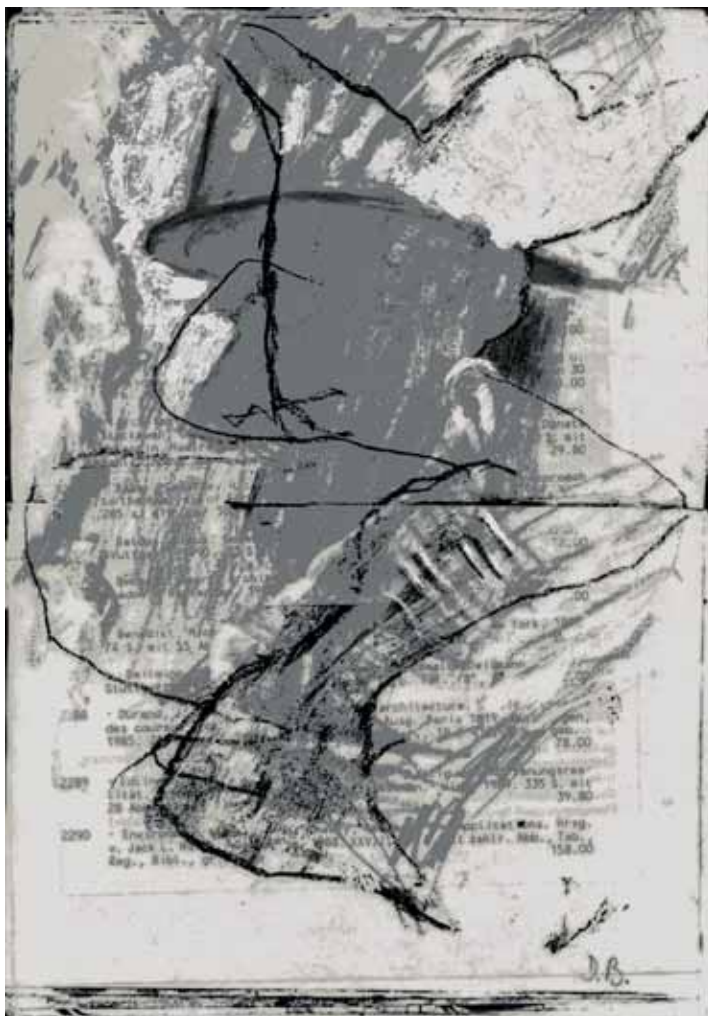
ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Packpapier,  
Tipp-Ex, 26x17 cm, 1995



ohne Titel; zwei Fotokopien nach Zeichnungen übereinander kopiert,  
Bleistift, Tipp-Ex, 26x17 cm, 1997







ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Transparentpapier über Zeichnung, Acryl, Tipp-Ex, 18 x 26 cm, 1992/ 96



ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung auf Transparentpapier über Zeichnung, Acryl, Tipp-Ex, 18x26 cm, 1992/ 96



ohne Titel; Kugelschreiber, farbige Tusche, 6x10 cm, 1990

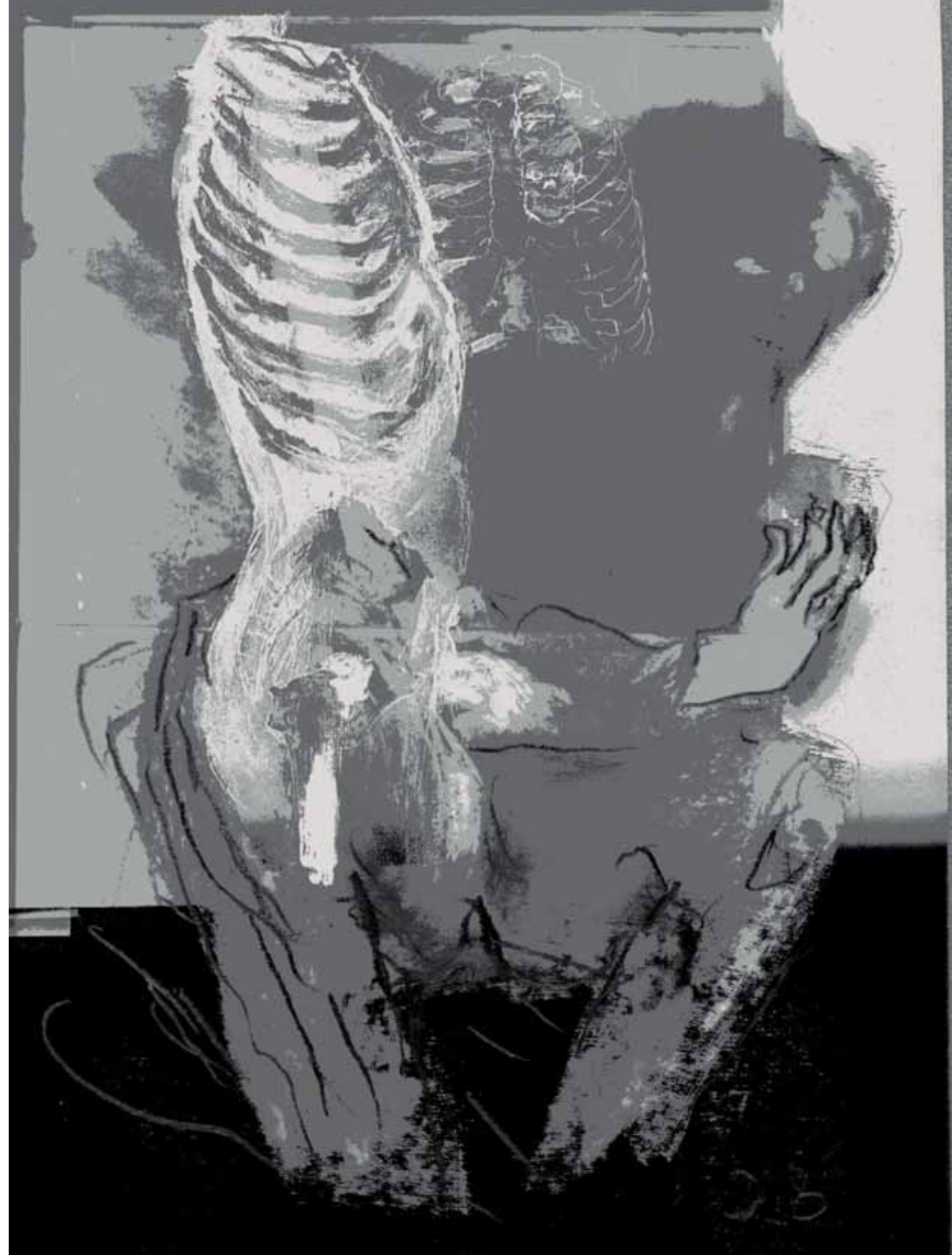


ohne Titel; Bleistift, farbige Tusche, 6 x 10 cm, 1990





ohne Titel; Monotypie, Bleistift, Buntstift, 24 x 30 cm, 2000



ohne Titel; Fotokopie nach einer Zeichnung, Collage, Tipp-Ex, 21 x 29 cm, 1996



Diese sechs Bilder sind einem Skizzenbuch entnommen, das bei einer Schwarzwald-wanderung entstanden ist.



ohne Titel II; Tusche, 30 x 15 cm, 2006



ohne Titel IV; Tusche, 30 x 15 cm, 2006



ohne Titel III; Tusche, 30 x 15 cm, 2006



ohne Titel V; Tusche, 30 x 15 cm, 2006



ohne Titel I; Tusche, 30 x 15 cm, 2006



ohne Titel VI; Tusche, 30 x 15 cm, 2006





„Kopfgeburt“: Fotokopie nach einer Zeichnung, Collage, Tipp-Ex, Acryl, 30x40 cm, 1997/98



„Im Boot I“: Monotypie, Collage, 38x55 cm, 2000



**Dirk Becker**

**Skulptur Malerei Zeichnung**

Herausgeber: Dirk Becker, Hamburg/Steinberg, [www.dirkbecker-steinberg.de](http://www.dirkbecker-steinberg.de)

Texte: Maren Hansen, Hans Hansen

Layout und Fotos: Harro Wolter, [www.harrowolter.de](http://www.harrowolter.de)

Druck: [www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

© Copyright 2010 by the authors, the artists, hyperzine e. K.

All rights reserved

Erschienen 2010 im hyperzine verlag

Stresemannstraße 374 E, 22761 Hamburg

[www.hyperzine.org](http://www.hyperzine.org)

ISBN 978-3-938218-37-2



W4P&ZIN&verlag

ISBN 978-3-938218-37-2  
€ 15,00

